

**Newsletter  
Mai 2026**

Verpflichtung

Fortschritte

Schutz

Mindest-  
standards

Nulltoleranz

**Die Nichteinhaltung der IK durch  
unsere Gesetzgebung. *Staffel 1,  
Folge 2*<sup>1</sup>  
Offener Brief an die Mitglieder  
des Nationalrats**

<sup>1</sup> Für Folge 1 siehe <https://www.kidstoo.ch/de/%f0%9f%93%ac-newsletter-fevrier-2026-paroles-paroles/>

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

## 1 Veronica Fusaro und «Alice»

Beim Eurovision Song Contest 2026 wurde die Schweiz von Veronica Fusaro und ihrem Song „Alice“ vertreten<sup>2</sup>. Dieser handelt von Gewalt gegen Frauen<sup>3</sup>:

Alice

Deine hübschen grünen Augen sind magisch. Mein kostbarer Schatz, ich habe dich genau beobachtet, wie du dich verhältst. Darf ich dir meine Geheimnisse anvertrauen?

Alice

Lass mich herein, ich verspreche es. Ich werde mich benehmen, nein, ich werde kein Chaos anrichten. Warum siehst du so gestresst aus? Lass mich einfach mit dir reden. Ich habe dich beobachtet

*Ich weiß, dass du mich wirklich, wirklich liebst, lüg nicht. Ich weiß, du musst, musst dir etwas Zeit lassen.*

*Also Schatz, weine nicht. Schatz, weine nicht*

Alice

Hab keine Angst, sei ehrlich. Ich lebe in deinem Kopf, oh, ich bin auch einsam. Diese Welt ist so grausam. Ich warte schon so lange hier auf dich.

Alice

Hör auf, an die Tür zu klopfen, keine Panik. Leg dich flach auf den Boden, in meinen Armen bist du sicher. Nein, ich würde dir nie ein Haar krümmen, denn ich bin in dich verliebt

*Ich weiß, dass du mich wirklich, wirklich liebst, lüg nicht. Ich weiß, du musst, musst dir etwas Zeit lassen. Also Schatz, weine nicht. Schatz, weine nicht.*

Denn ich weiß, dass du mich tief in deinem Herzen wirklich, wirklich liebst. Du musst, musst dem Ganzen nur etwas Zeit geben. Also Schatz, weine nicht. Schatz, weine nicht.

Alice

Das Licht in meinem Leben ist erloschen. Bitte öffne deine Augen, warum wirst du so kalt. Von einer Feder zu einem Stein? Baby, lass mich nicht allein.

Alice ist Opfer von Beeinflussung und Kontrolle durch ihren Partner. Doch diese Gewalt verbirgt sich hinter einer Maske aus Zuneigungsbekundungen, die die Zuschauer\*innen, die Zeugen der Realität dieses „idealen Paares“, täuscht, bis ein weiterer Frauenmord die Schlagzeilen der Medien füllt.

Auch wenn man dem Schweizer Auswahlkomitee für den Eurovision Song Contest für die Wahl eines leider universellen Themas Lob zollen muss, ist es leider nicht überraschend, dass das Publikum und die Jury, wie «immer» im Alltag, lieber wegschauten.

<sup>2</sup> Übersetzung des englischen Originaltextes durch DeepL.

<sup>3</sup> Video ansehen: <https://www.youtube.com/watch?v=PfpYGAzW5dM>

## 2 Die Motion De Quattro 25.3062<sup>4</sup>

Nationalrätin Jacqueline de Quattro hat zusammen mit sieben Mitunterzeichnerinnen folgenden Text eingereicht: «Der Bundesrat wird beauftragt, den Begriff der Zwangskontrolle in das Strafgesetzbuch und das Zivilgesetzbuch aufzunehmen.»

Andere Länder haben den Begriff der Zwangskontrolle bereits in ihr Strafgesetzbuch aufgenommen. In Schottland erklärte der Solicitor General am 11. September 2024<sup>5</sup> :

*“Ongoing prosecutions are now addressing acts of coercive control that were once hard to prosecute, thanks to legislation that has exposed these behaviours.”*

### 2.1 Die Position des Bundesrats (BR)

- Der Bundesrat anerkennt, dass Zwangskontrolle negative und langfristige Folgen auf die betroffenen Partner oder Kinder haben **kann**.
- Er ist daher bestrebt, solches Verhalten vorzubeugen und die Opfer zu schützen.
- Die Rechtsunterworfenen müssen wissen können, welches Verhalten strafbar ist.
- Zwangskontrolle von «geringer» Intensität ist zulässig (ein verhältnismässig niederschwelliges Verhalten könnte bestraft werden).

Trotz der im Ausland geltenden Beispiele sind nach Ansicht des BR die Schweizer Juristen nicht in der Lage, eine Strafvorschrift zur Zwangskontrolle zu verfassen. Mit seinem Antrag auf Ablehnung der Motion entscheidet sich der BR dafür, die betroffenen Eltern und ihre Kinder (die ebenfalls Opfer sind) der Gewalt des gewalttätigen Elternteils auszuliefern.

Zu seiner Verteidigung (wirklich?) hatte der Bundesrat bei der Ausarbeitung seiner Stellungnahme keine Kenntnis

- des Berichts 797-2300 des BFS<sup>6</sup> über «Tötungsdelikte in der Schweiz 2019–2023». In diesem Bericht wird festgestellt, dass bei drei Vierteln der Paare, bei denen es zu Tötungsversuchen kam, die Polizeiaufzeichnungen darauf hindeuten, dass es Probleme in der Partnerschaft gab. Bei vollendeten Tötungsdelikten ist der Anteil etwas geringer (63 %).
- der Schwierigkeit oder Unfähigkeit der Polizei, bestimmte Fälle von häuslicher Gewalt, die zwar von «geringer Intensität» sind, für die Einsatzkräfte vor Ort jedoch offensichtlich sind, strafrechtlich zu qualifizieren<sup>7</sup>.

KidsToo bezweifelt, dass die Priorisierung der Prävention eine Wirkung auf die Täter\*innen hat. Es ist an der Zeit, dass sich die Angst auf die andere Seite verlagert.

### 2.2 Das Parlament

Der parlamentarische Prozess in der Schweiz ist langsam. Das hat sich bei der Änderung der Definition von Vergewaltigung oder bei der Definition von Belästigung gezeigt. Aber mit gutem Willen kann er schneller vonstatten gehen.

KidsToo ist überzeugt, dass die RK über das Wissen und die Kompetenzen verfügen, um ausreichend präzise straf- und zivilrechtliche Bestimmungen zu formulieren, die die Strategie berücksichtigen, die der/die Täter\*in gegenüber seinem/ihrer Opfer\*n anwendet, um diese wirksam zu schützen und der quasi-Straffreiheit der Täter\*innen ein Ende zu setzen

Der Nationalrat dürfte die Motion in der Sommersession, voraussichtlich am 16. Juni, beraten.

Aber in ... fünf Jahren?, wenn neue Fälle von Frauenmorden/Morden in den Schlagzeilen der Medien stehen, fragt sich KidsToo, wie die nationalen Abgeordneten, die sich entschieden haben, den Antrag nicht zu unterstützen – sei es durch eine Ablehnung oder durch Stimmenthaltung –, sich weiterhin im Spiegel ansehen können?

<sup>4</sup> <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20253062>

<sup>5</sup> <https://www.copfs.gov.uk/about-copfs/news/solicitor-general-for-scotland-is-committed-to-tackling-coercive-and-controlling-behaviour/>

<sup>6</sup> <https://dam-api.bfs.admin.ch/hub/api/dam/assets/36237916/master>

<sup>7</sup> Austausch mit Polizeibeamten und Staatsanwälten

Wie werden sie ihre Entscheidung vom 16. Juni 2026 gegenüber ihren Partner\*innen und Kindern rechtfertigen können?

Und wie werden ihre Wähler\*innen sie beurteilen?

Diese Fragen werden sich auch für die Ständeräte stellen, wenn (und nicht falls) dieser Antrag in ihrer Kammer diskutiert wird. Aber KidsToo wird es nicht versäumen, sich vor der Session zu Wort zu melden.

### 3 Literatur

„Repérage et prise en charge des enfants exposés au contrôle coercitif“<sup>8</sup> von Hélène Romano, Verlag De Boeck supérieur.

„La violence qu’on ne voit pas ... et qui tue. Comprendre, porter assistance et prévenir les féminicides“<sup>9</sup>, von Éléonore Manzano, Verlag Gereso Editions.

„Verkörperter Schrecken. Traumaspuren in Gehirn, Geist und Körper und wie man sie heilen kann“<sup>10</sup> von Bessel van der Kolk, Verlag Pocket.

„Mon journal de bord pour garder le cap pendant la procédure pénale“<sup>11</sup> vom LAVI-Zentrum Genf.

### 4 KidsToo – was gibt’s Neues?<sup>12</sup>

Die **Synthese**<sup>13</sup> des Forschungsberichts von SUPSI und ZHAW „Kinder als Mitbetroffene von Paargewalt: eine Analyse von Prozessen und Kosten im Kontext des Besuchs- und Sorgerechts“ ist nun verfügbar.

KidsToo hat folgende Berichte veröffentlicht:

- «Häusliche Gewalt in der Schweiz. Ein anderer Blick auf die polizeiliche Kriminalstatistik von 2009 bis 2025»<sup>14</sup>
- «Sexualdelikte in der Schweiz im Fokus. Die Polizeiliche Kriminalstatistik von 2009 bis 2025 aus einem anderen Blickwinkel»<sup>15</sup>

KidsToo organisiert am 10. Juni in Neuenburg ein Symposium zum Thema «Coercive Control: Familiäre und rechtliche Aspekte» mit Simultanübersetzung ins Französische und Deutsche. Es sind noch Plätze frei. Details und Anmeldung unter <https://www.kidstoo.ch/de/symposium/>

Die Marke von 1850 Followern auf LinkedIn wurde überschritten. Vielen Dank an alle für Ihr Interesse. Zögern Sie nicht, sich zum Wohle der erwachsenen und minderjährigen Opfer häuslicher Gewalt anzumelden und Ihre Bekannten und Freunde dazu anzuregen, uns ebenfalls zu folgen.

### 5 Abkürzungen

BFS	Bundesamt für Statistik
BR	Bundesrat
IK	Istanbul-Konvention
NR	Nationalrat
RK	Kommissionen für Rechtsfragen
ZG	Zivilgesetzbuch

<sup>8</sup> <https://www.kidstoo.ch/ressources/reperage-et-prise-en-charge-des-enfants-exposes-au-contrôle-coercitif/>

<sup>9</sup> <https://www.kidstoo.ch/ressources/la-violence-quon-ne-voit-pas-et-qui-tue/>

<sup>10</sup> <https://www.kidstoo.ch/ressources/le-corps-noublie-rien/>

<sup>11</sup> <https://www.kidstoo.ch/ressources/mon-journal-de-bord/>

<sup>12</sup> <https://www.kidstoo.ch/de/nouveautes/>

<sup>13</sup> [https://www.kidstoo.ch/app/uploads/SUPSI\\_Synthese2026\\_DE.pdf](https://www.kidstoo.ch/app/uploads/SUPSI_Synthese2026_DE.pdf)

<sup>14</sup> [https://www.kidstoo.ch/app/uploads/ViolDom\\_K2\\_2026\\_1\\_DE.pdf](https://www.kidstoo.ch/app/uploads/ViolDom_K2_2026_1_DE.pdf)

<sup>15</sup> [https://www.kidstoo.ch/app/uploads/ViolDom\\_K2\\_2026\\_1\\_Sex\\_DE.pdf](https://www.kidstoo.ch/app/uploads/ViolDom_K2_2026_1_Sex_DE.pdf)

# KiDS

Fondation KidsToo  
c/o Étude Piquerez & Droz  
Rue des Annonciades 8  
2900 Porrentruy  
[www.kidstoo.ch](http://www.kidstoo.ch)